

AMTSBLATT

DER STADT TANNA



NR: 07/2022

FREITAG, 22. JULI 2022

MIT DEN ORTSTEILEN:

Ebersberg | Frankendorf | Künsdorf | Mielesdorf | Oberkoskau | Rothenacker | Schilbach | Seubtendorf | Spielmes | Stelzen | Tanna | Unterkoskau | Willersdorf | Zollgrün

AUS DEM INHALT:

Amtlicher Teil:

- Beschlüsse der 20. Stadtrats-sitzung

Nichtamtlicher Teil:

- Neues vom mobilen Seniorenbüro
- Zuckertütenalarm in Langgrün
- Stellenausschreibung Stadtverwaltung
- Aus dem SV Grün-Weiß Tanna
- kirchliche Nachrichten
- Buch „Saalburger Marmor“

KONTAKT:

Stadtverwaltung Tanna
Markt 1
07922 Tanna

Telefon: 036646 2808 - 0
Telefax: 036646 2808 - 28
E-Mail: rathaus@stadt-tanna.de

Öffnungszeiten:

Di	09:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr
Do	09:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 17:00 Uhr
Fr	09:00 - 12:00 Uhr
Sa	- nur mit Termin -

TERMINE:

Das **nächste Amtsblatt** erscheint am: **26.08.2022**

Der **Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe ist am: **15.08.2022**

Knirpse aus Zollgrün wandern nach Kulm



Vor wenigen Tagen war es soweit, die Mädchen und Jungen der Tigergruppe, sowie die Erzieherinnen des Kindergartens „Wirbelwind“ Zollgrün – dessen Träger die Volkssolidarität „Oberland“ e.V. ist – machten sich auf den Weg nach Kulm. Gemeinsam mit Stefan Engelhardt, der uns freudig am Bürgerhaus empfing, wanderten wir nach Kulm. Dabei liefen wir über viele Wiesen und Felder. Wir erfuhren viel über Bäume, Sträucher und entdeckten eine Vielzahl an Tannenzapfen, Ameisen und Wespen. Auf einer großen Wiese am Waldrand stärkten wir uns mit erfrischenden Getränken und leckerem Obst, was uns

Oma Eri fürsorglich vorbeibrachte. Sehr schnell verging dabei auch die kurzweilige Spielzeit, in der wir den Wald erkundeten und wir mussten uns weiter auf den Weg nach Kulm machen. Manche Kinder nahmen stolz ihre Schätze aus dem Wald mit. In Kulm angekommen, wurden wir mit einem reich gedeckten Tisch empfangen. Mit Nudeln, Tomatensoße und einem leckeren Kompott konnten wir uns nach der langen Wanderung stärken. Im Anschluss erkundeten wir mit strahlenden Augen den Bauernhof und die Gärten der Familie. Wir erfuhren allerlei Neues und Interessantes über Pflanzen und Obstbäume im Garten und hatten viel Spaß bei kleinen Spielen. Mit Liedern und Gedichten aus dem Kindergartenalltag bedankten wir uns herzlich für den schönen und abwechslungsreichen Vormittag. Gestärkt traten wir dann die Heimreise an. Caro holte uns mit dem Bus des Fußballvereins der Stadt Tanna ab und wir trafen gegen 12:30 Uhr erschöpft, aber voller schöner Eindrücke wieder im Kindergarten ein. Die Zeit verging wie im Fluge und wir freuen uns schon auf die nächste Wanderung, welche in wenigen Tagen nach Frankendorf ansteht. Diesen ereignisreichen Tag werden wir noch lange in Erinnerung behalten. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal bei Familie Engelhardt für Ihre große Mühe und den Aufwand bedanken, da es nicht selbstverständlich ist, dass sich Eltern und Großeltern extra Zeit nehmen. Wir sind froh, solche Eltern und Großeltern zu haben, welche uns unvergessliche Erlebnisse ermöglichen.

Mit einem tränenden Auge blicken wir nun auf das bevorstehende Zuckertütenfest. Die dazugehörige Übernachtung wird sicher für die Kinder ebenfalls ein abenteuerlicher, aufregender und spannender Höhepunkt in ihrer Kindergartenzeit werden. Für einige Kinder steht der Übergang in die Schule an und wir müssen unsere „Großen“ gehen lassen. Damit verlieren wir auch einige Eltern und Großeltern, die mit ihren tollen Ideen und Vorschlägen unseren Kindergartenalltag bereicherten.

Dazu möchten wir auch hier noch einmal die Gelegenheit nutzen und DANKE sagen.

In der Kindereinrichtung werden derzeit 40 Kinder betreut, davon gehören 9 Kinder zu den ganz Kleinen im Alter von 1- und 2-Jährigen.



Erreichbarkeit der Stadtverwaltung Tanna

Wir sind unter folgenden Rufnummern für Sie erreichbar:

Vorwahl 03 66 46
 Zentrale 28 08 - 0
 Fax 28 08 - 28
 E-Mail rathaus@stadt-tanna.de
 Web www.stadt-tanna.de

Leiterin Hauptamt

Janette Rauh
 rauh@stadt-tanna.de 28 08 - 54

Leiter Bürgerbüro / Ordnungsamt

Michael Groth
 groth@stadt-tanna.de 28 08 - 52

Einwohnermeldeamt/Bürgerbüro

Babette Paul
 paul@stadt-tanna.de 28 08 - 33

Ordnungsamt

Petra Rösch
 roesch@stadt-tanna.de 28 08 - 29
 Mobil: 01 51 / 14 60 86 88

Leiterin Standesamt

Sylvia Jordan
 jordan@stadt-tanna.de 28 08 - 13

Leiter Bauamt / Liegenschaften

Bernd Rudolph
 rudolph@stadt-tanna.de 28 08 - 21

Bauamt / Wohnungswesen

Petra Pötter
 poetter@stadt-tanna.de 28 08 - 20

Liegenschaften

Sylvia Stöckel
 stoeckel@stadt-tanna.de 28 08 - 41

Kämmerei und Steuern

Tina Friedel
 tina.friedel@stadt-tanna.de 28 08 - 23

Leiterin Kasse

Birgit Müller
 mueller@stadt-tanna.de 28 08 - 32

Vorzimmer Bürgermeister

Kati Möckel
 rathaus@stadt-tanna.de 28 08 - 53

Archiv

Martina Groh
 groh@stadt-tanna.de 28 08 - 27

Bauhof

Ralf Gerbert
 gerbert@stadt-tanna.de 01 51 / 14 60 86 80

Bürgermeister

Marco Seidel
 seidel@stadt-tanna.de 01 75 / 5 48 66 10

Öffnungszeiten Ast- und Grünschnittannahme

Platzbetreiber: Agrarunternehmen Heiko Mergner
 im Auftrag des ZASO - Pöbneck

Montag: 8.00 - 16.00 Uhr
 Freitag: 8.00 - 18.00 Uhr
 Samstag: 8.00 - 16.00 Uhr

Abgeladen werden dürfen **ausschließlich Äste, Astschnitt und Grasschnitt**.

Alles andere wird als illegal entsorgter Müll zur Anzeige nach Umweltrecht gebracht.

Bei Rückfragen:

Heiko Mergner 0173/5727688

gez. Heiko Mergner

Sprechstunde des Forstamtes Schleiz im Rathaus Tanna

Herr **Denny Thiele**, Revierleiter des Forstrevieres Tanna (zuständig für die Gemarkungen **Frankendorf, Mieseldorf; Oberkoskau; Rothenacker; Spielmes; Stelzen, Tanna, Unterkoskau und Willersdorf** steht immer

dienstags in der Zeit von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 im Bürgerbüro der Stadt Tanna

für Anfragen der Einwohner zur Verfügung.

Kontakt:

Denny Thiele
 Talsperrenstraße 32, OT Planschwitz
 08606 Oelsnitz

Tel.: 0361/573913166

Fax: 0361/571913166

Mobil: 0172/3480337

E-Mail: denny.thiele@forst.thueringen.de

Ansprechpartner für das Revier Gefell zuständig für die Gemarkungen **Seubtendorf und Künsdorf** ist Herr Revierförster **Thomas Wagner**.

Sprechzeiten führt Herr Wagner immer

dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr
 in der Revierförsterei Tanna, Bahnhofstr. 47b

durch.

Kontakt:

Thomas Wagner
 Bahnhofstr. 47b
 07922 Tanna

Tel.: 036646/28043

Handy: 0172/3480336

Ansprechpartner für das Revier Gräfenwarth zuständig für die Gemarkungen **Schilbach und Zollgrün** ist Herr Revierförster **Andreas Bähr**.

Sprechzeiten führt Herr Bähr

jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr
 im Forstamt Schleiz, Heinrichsruh 10

durch.

Kontakt:

Andreas Bähr
 Raila Nr. 4
 07929 Saalburg-Ebersdorf

Tel.: 03663/489990

Handy: 0172/3480338

Öffnungszeiten der Kontaktbereichsbeamten in Tanna

Kontaktbereichsbeamte PHM Fröhlich und PHM Bahr

Bis auf Weiteres können durch die Polizei keine Sprechzeiten durchgeführt werden.

Für Ihre Angelegenheit bleibt die Polizeiinspektion Saale-Orla weiterhin unter der Rufnummer

03663 431-0

erreichbar.

In dringenden Fällen wählen Sie die 110.

Ihr Kontaktbereichsdienst

Amtlicher Teil

Beschlüsse der 20. Sitzung des Stadtrates der Stadt Tanna am 16.06.2022

öffentlicher Teil

Beschluss-Nr. 22/20/01

Das Protokoll des öffentlichen Teils der Sitzung vom 07.04.2022 wird genehmigt.

stimmberechtigt:12
 Ja:.....10
 Enthaltung:2

Beschluss-Nr. 22/20/02

Der Stadtrat der Stadt Tanna beschließt eine überplanmäßige Ausgabe für die Haushaltsstelle 2.61500.940030 Ausgaben Förderprogramm KlnvFG in Höhe von 55.845 €.

Durch Deckung der Mehrausgaben werden folgenden Haushaltsstellen herangezogen:

- 2.6150.940031 Ausgaben Sonderprogramm Klimaschutz,
- 2.6150.361031 Einnahmen Sonderprogramm Klimaschutz,
- außerplanmäßige Einnahmen 2.61500.351030 Ausgleichsbetrag durch den Freistaat Thüringen in Höhe von 27.418 €,
- sowie 1.63000.510000 Straßeninstandhaltung.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die hierfür erforderlichen Verfahrensschritte einzuleiten.

stimmberechtigt:12
 Ja:.....12

Beschluss-Nr. 22/20/03

Der Stadtrat der Stadt Tanna nimmt die vorliegende Betriebskostenabrechnung des DRK Kreisverband Saale-Orla e.V. für die Betreuung der Kita „Tannaer Zwergenland“ im Jahr 2021 (siehe Anlage) zur Kenntnis und bestätigt diese.

Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

stimmberechtigt:12
 Ja:.....12

Beschluss-Nr. 22/20/04

Der Stadtrat der Stadt Tanna nimmt die vorliegende Betriebskostenabrechnung der Volkssolidarität Regionalverband Oberland e.V. für die Betreuung der Kita „Wirbelwind Zollgrün“ im Jahr 2021 (siehe Anlage) zur Kenntnis und bestätigt diese.

Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

stimmberechtigt:12
 Ja:.....12

Wird in Beschlüssen auf Anlagen Bezug genommen, so können diese bei der Stadt Tanna – Sekretariat (Zimmer 2.02) – Markt 1, 07922 Tanna, während der Dienststunden

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr / 14.00 - 18.00 Uhr.
 Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr / 14.00 - 17.00 Uhr
 Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

und außerhalb der Dienststunden nach terminlicher Vereinbarung eingesehen werden.

gez.
Marco Seidel
 Bürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Öffnungszeiten mobiles Seniorenbüro

Ansprechpartner

Frau Diana Oertel
 Rathaus Gefell
 Markt 11, 07926 Gefell
 Tel: 036649 880-38
 Mobil: 0151 14 60 86 77
 Mail: seniorenbuero@stadt-gefell.de

Sprechzeiten:

Rathaus Gefell: Di 09.00 - 18.00 Uhr
 Rathaus Tanna: Do 09.00 - 12.00 Uhr
 Rathaus Hirschberg: Do 14.00 - 16.30 Uhr
 in den ungeraden Wochen

Hausbesuche sind nach Vereinbarung möglich.

Fernwärmeversorgung

Danpower GmbH

Energiezentrale Tanna
 Am Bahnhof 16 A, 07922 Tanna

Bereitschaftsdienst und Störungen:

Telefon: 036646 / 21627
 Web: www.danpower.de

Neues vom Mobilem Seniorenbüro

Liebe Leserinnen und Leser,

kennen Sie jemanden in Ihrer Familie mit Diabetes oder sind Sie vielleicht sogar selbst davon betroffen?

Mit zunehmendem Alter steigt das Diabetesrisiko. Vor allem Senioren leiden häufig an der Erkrankung. In Deutschland sind circa zwei Drittel der Diabetiker über 65 Jahre alt. Diese Form der Erkrankung bezeichnet man umgangssprachlich oft als Altersdiabetes. Allerdings sind dauerhaft erhöhte Blutzuckerwerte auch bei jüngeren Menschen und selbst bei Kindern keine Seltenheit. Aus medizinischer Sicht unterscheidet man zwischen verschiedenen Typen der Diabetes. Hierbei handelt es sich immer um eine chronische Störung des Blutzuckerstoffwechsels. Der Körper kann dann nicht mehr ausreichend Energie verwerten. Die Erkrankung und deren Ursache zeigt sich je nach Typ unterschiedlich. Zwar verläuft Diabetes im Alter generell nicht anders, es gibt aber Merkmale an denen man erste Anzeichen erkennen kann.

Ein starker Harndrang bis hin zur Inkontinenz, Müdigkeit und Abgeschlagenheit, Gleichgewichtsstörungen oder sogar eine vermeintliche Demenz können Symptome für einen erhöhten Blutzuckerspiegel sein. Durch die Einstellung des Blutzuckerwertes können sich diese Krankheitszeichen merklich verbessern. Altersdiabetes wird meist erst erkannt, wenn gesundheitliche Einschränkungen bis hin zu dauerhaften Schädigungen, wie plötzliche Sehschwäche, Nierenprobleme oder ein Taubheitsgefühl an den Füßen bereits vorhanden sind. Um Diabetes frühzeitig zu erkennen, hilft eine regelmäßige Blutzuckermessung.



Ebenso wichtig sind eine gesunde Ernährung und ausreichend Bewegung. Mit fortschreitendem Alter fällt vieles nicht mehr so leicht und körperliche Beeinträchtigungen führen dazu, dass man seine Lebensgewohnheiten verändert. Um Betroffene und ihre

Angehörigen dabei zu unterstützen, ihren Blutzuckerwert besser kontrollieren zu können, gibt es die Möglichkeit an Diabetes-Schulungen teilzunehmen. Sprechen Sie dazu Ihre Krankenkasse an. In der Regel übernimmt diese die Kosten für solch eine Schulung. Zum nächsten Seniorennachmittag soll es um das Thema Diabetes gehen. Sie sind herzlich eingeladen, am 07. September in die Begegnungsstätte im Rathaus Gefell.

Ihre Diana Oertel

Mobiles Seniorenbüro Tanna-Gefell-Hirschberg

Wichtiger Hinweis:

In der Zeit vom 25.07.2022 bis einschließlich 12.08.2022 findet urlaubsbedingt keine Sprechstunde des Mobilseniorenbüros statt.

Mit Ihrem Anliegen oder bei Fragen wenden Sie sich gerne an meine Kollegin, Tamara Weinreich (Agathe-Fachkraft), Tel. 0176 10554416. Vielen Dank!

Veranstaltungstipp - Sie sind herzlich eingeladen

- **18.08.2022: Seniorenausfahrt nach Leubnitz im Vogtl.** – Schlossbesichtigung mit Führung und anschließendem Kaffeetrinken im Gasthof Teichmühle (Info und Anmeldung: Diana Oertel, Mobil: 0151 14608677)
- **07.09.2022, 14.00 – 16.00 Uhr: Seniorennachmittag - Diabetes,** Begegnungsstätte Rathaus Gefell (Info und Anmeldung: Diana Oertel, Mobil: 0151 14608677)
- **08.09.2022, 15.30 – 17.30 Uhr: Treffen der Selbsthilfegruppe Demenz für Betroffene und Angehörige,** Lebenskulturhaus - Tagespflege Gefell (Info und Anmeldung: Diana Oertel, Mobil: 0151 14608677)

Stellenausschreibung

Die Stadt Tanna sucht für den Fachbereich „Kämmerei“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Mitarbeiter/in (m/w/d).

Es handelt sich um eine befristete Teilzeitstelle mit 30 Wochenstunden, die nach Ablauf der Befristung in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis überführt werden soll.

Mitarbeiter/in in der Kämmerei (m/w/d), stellvertretende/r Leiter/in Kasse

in Teilzeit (30 Stunden), befristet

Ihr Aufgabenschwerpunkt:

- Sachbearbeitung Steuern (Grundsteuer, Gewerbesteuer, Hundesteuer, Umsatzsteuer) mit Finanzsoftware H&H
- Bearbeitung von Widersprüchen zu kommunalen Steuerangelegenheiten,
- laufende Buchhaltungstätigkeiten,
- stellvertretende Leitung der Stadtkasse

Ihre Qualifikation:

- abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r mit Erfahrung im Bereich der Steuern oder eine Ausbildung als Steuerfachangestellte/r sowie vergleichbare kaufmännische oder juristische Qualifikationen,
- Fähigkeit selbstständig und effizient im Team mit Verantwortungsbewusstsein, Einsatz- und Entscheidungsfreude, Kommunikationsfähigkeit und Durchsetzungsvermögen zu arbeiten,
- Kundenorientierung, Ergebnisorientierung und wirtschaftliches Handeln prägen Ihre Arbeit,
- umfassende Kenntnisse in Excel und Word,
- Bereitwilligkeit zum Umgang mit neuer Software wird vorausgesetzt,
- hohe Belastbarkeit und Flexibilität,
- Bereitschaft zur Weiterbildung,

Ihr Gehalt:

Die Stelle ist nach Entgeltgruppe E6 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) eingruppiert.

Senden Sie Ihre Bewerbung bitte mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf / Zeugnisse) bis spätestens 24.07.2022 an:

Stadtverwaltung Tanna
Bürgermeister Marco Seidel
Markt 1
07922 Tanna

Kindertagesstätten

Zuckertütenalarm in Langgrün

Am Dienstagmorgen stellen unsere Schulanfänger mit Entsetzen fest, dass die kleinen Zuckertüten am Zuckertütenbaum verschwunden waren. Sie fanden einen Brief und eine Schatzkarte, die sie hoffentlich zu den Zuckertüten bringen würde. Voller Eifer gingen unsere 11 Schulanfänger auf die Suche um Langgrün herum. An verschiedenen Stationen wartete jeweils eine Aufgabe auf ein Kind. Leider wurden keine Zuckertüten gefunden, nur ein Brief von den Zauberlingen: „Ihr findet eure Zuckertüten im Saalfelder Feenwäldchen.“ Der Brief lag in einer gut gefüllten Schatztruhe, die Stolz in den Kindergarten getragen wurde. Am Donnerstag war es soweit. Mit der Bahn und dem Bus fuhren alle Schulanfänger nach Saalfeld. Eine wunderschöne Fee erwartete sie und begleitete die Gruppe sicher an der Trollhöhle vorbei zu den Zuckertüten. Anschließend gab es Pommes und Würstchen. Die Füße konnten sich die Kinder im Wasserlauf kühlen und Edelsteine aus der Wasserrinne sieben. Auf der Rückfahrt wurde es still im Zug. Ein schöner und spannender Tag ging zu Ende. Unser Dank geht an die Feen in Saalfeld, die den Tag unvergesslich gemacht haben.



Vereine und Verbände

SV Grün-Weiß Tanna | Abteilung Fußball

10. Auflage unserer 3-Länder-Pokal-Nachwuchsturniere

Nun bereits zum 10. Mal hat unser Verein die „3-Länder-Pokal-Turniere“ im Nachwuchsfußball durchgeführt. Am Sonntag, 03.07., waren bei herrlichem Sommerwetter insgesamt 29 Jugendmannschaften mit knapp 300 Spielern im Alter von 4 bis 13 Jahren im Sportpark Tanna am Start. Wieder einmal konnten wir neben unseren „Stammgästen“ aus der nahen Region auch weitere namhafte Vereine begrüßen und unsere Sportanlage „zum Glühen bringen“. Über die rege Teilnahme und auch das hohe Zuschauerinteresse haben wir uns sehr gefreut. Unterstützt und möglich gemacht wurde die Durchführung der Turniere durch eine Vielzahl helfender Hände. Schön mit anzusehen war das Generationen übergreifende Zusammenspiel der über 30 Helfer im Alter von 13 bis 72 Jahren - einfach ein toller Tag für alle, die dabei waren.

Bilder vom Turnier findet ihr auf unserer Vereins-Homepage www.sportverein.stadt-tanna.de

Über diesen QR-Code gelangt ihr direkt zum Beitrag mit der Bilder-Galerie. Schaut doch mal rein!



Die Endergebnisse im 3-Länder-Pokal 2022



D-Junioren-Turnier (U13)

Pl.	Teilnehmer
1.	SC Syrau
2.	SG SV Elstertal Sülbitz/Crospe
3.	SV Grün-Weiß Tanna
4.	VFC Plauen (TV, ET-Jugend)
5.	FC Wiesa Hof
6.	FC Thüringen Weida
7.	ESV Lok Plauen
8.	SG Oettersdorf/Molzbach

E-Junioren-Turnier (U11)

Pl.	Teilnehmer	T	TD	Pkt.	
1.	JFC Gera II	20	1	19	15
2.	SpVgg Bayern Hof	5	-2	-2	8
3.	SV Grün-Weiß Tanna	6	4	2	7
4.	VfR Bad Lobenstein	2	9	-7	5
5.	ESV Lok Plauen	8	12	-4	4
6.	Lusauer SC	7	10	-8	2

F-Junioren-Turnier (U9)

Pl.	Teilnehmer
1.	SpVgg Bayern Hof
2.	SG SV Elstertal Sülbitz/Crospe
3.	FSV Schleiz I
4.	SV Jena-Zwätzen I
5.	LSV 49 Oettersdorf
6.	SV Grün-Weiß Tanna
7.	VfB Plauen Nord
8.	SC Syrau

G-Junioren-Turnier (U7)

Pl.	Teilnehmer	T	TD	Pkt.	
1.	FC Thüringen Jena II	17	2	15	16
2.	FC Thüringen Jena I	17	4	13	15
3.	VFC Plauen	13	3	10	13
4.	FSV Schleiz	9	4	5	9
5.	SV Grün-Weiß Tanna	6	10	-4	6
6.	1. FC Greiz	1	21	-20	3
7.	FC Chemie Trübitz	1	20	-19	0

Sommerinterview mit unseren Trainern Michael Kohl und Paul Schnedermann



Eine besondere Saison voller sportlicher Erfolge und emotionaler Highlights liegt hinter unserer 1. Männermannschaft. Wir wollen die Pause zwischen den Spielzeiten nutzen für ein Sommerinterview mit den beiden Trainern Michael „Sig“ Kohl und Paul Schnedermann. Freut euch auf interessante Rück- und Einblicke in das grün-weiße Trainerleben.

Hallo Micha, hallo Paul! Schön, dass ihr euch die Zeit nehmt für ein kleines Interview. Zu Beginn der abgelaufenen Saison 21/22 habt ihr im Duo kurzfristig das Traineramt für unsere Erste von Frank Heinisch, der aus gesundheitlichen Gründen kürzertreten musste, übernommen. Dafür sind euch viele im Verein dankbar. Wie sieht denn nun euer Fazit zum Abschluss der ersten Saison aus?

Paul: Auf und neben dem Platz ist wirklich viel passiert. Die vielen jungen Spieler unserer Mannschaft haben sich soweit etabliert. Unseren Generationswechsel würde ich deshalb als abgeschlossen bezeichnen. Die Zuschauerreihen haben sich erfreulicherweise wieder mehr gefüllt. Man sieht viele altbekannte Gesichter wieder und auch viele Kinder und Jugendliche. Nicht nur bei unseren Heimspielen, auch bei den Auswärtsspielen haben wir immer einen sicht- und hörbaren Anhang dabei. Dazu bekommen wir viel Unterstützung beim gastronomischen Betrieb zu unseren Heimspielen. Das alles freut mich wirklich sehr.

Michael: Vom sportlichen Ansatz her muss man zunächst sehen, dass uns mit Tino Kaiser und Rico Müller zwei langjährige

Säulen und Leistungsträger in dieser Saison nicht mehr zur Verfügung standen. Die beiden haben sportlich und menschlich eine große Lücke hinterlassen. Aber so eine Lücke bietet wiederum auch Raum für Andere, sich zu entwickeln und mehr Verantwortung zu übernehmen. Es ist uns mit dem dritten Tabellenplatz gelungen, diese Lücken gut zu schließen. Der dritte Tabellenplatz spiegelt meiner Meinung nach auch das wieder, wo wir derzeit vom Leistungsvermögen her hingehören und zeigt gleichzeitig auf, dass noch Luft nach oben ist. Darüber hinaus es ist für mich ebenso eine Freude zu sehen, wie viele Zuschauer und Helfer zu den Spieltagen dabei sind und uns unterstützen. Ich freue mich, ein Teil dieses Aufschwungs zu sein.

Und wie teilt ihr euch eigentlich die Traineraufgaben untereinander auf? Ein Duo in der Führung ist ja sicherlich kein Selbstläufer.

Michael: Am Anfang haben wir uns auch die Frage gestellt, wie es bei zwei Trainern am besten funktionieren kann. Jetzt können wir sagen, dass die gute Basis dafür viel Vertrauen zueinander und die Kenntnis darüber ist, wo der Andere seine Stärken hat. Paul macht das Training und ich den Spieltag, sodass wir klar abgesteckte Verantwortungsbereiche haben. Natürlich gibt es Situationen, in denen es Überschneidungen gibt, bspw. beim Einfluss der Trainingsteilnahme auf die Bestimmung der Startaufstellung. Da muss und kann ich mich blind auf die Einschätzung von Paul verlassen.

Paul: Genau, wir haben für uns unsere Freiheiten. Vor jedem Spiel stimmen wir uns ab, welche Vorstellungen Sig für die taktische Ausrichtung hat und besprechen dann auch bestimmte Positionen für die Startelf gemeinsam.

Was war euer persönliches Saison-Highlight?

Paul: Auf jeden Fall das Maua-Spiel (Viertelfinale im Kreispokal, 6:5 n.E.) mit einem vollgepackten 50 Mann-Fanbus dabei. Jeder hatte Spaß gehabt, auf und neben dem Spielfeld. Super Spannung mit dem Elfmeterschießen und dann dem Aussteigen auf dem Markt und gemeinsamen stimmungsvollen Hochlaufen zur Turnhalle. Aus den Fenstern wurde von den Anwohnern gefilmt und es wurden sogar Bierkästen herausgereicht! So einen Fußball-Tag hat denke ich noch keiner der Beteiligten erlebt. Ein weiteres Highlight waren auch die drei Siege (2x Liga, 1x Pokal) gegen Hirschberg. Besonders zu den beiden Spielen in Hirschberg hatten wir eine große Fankulisse dabei und haben auch danach noch gemeinsam gefeiert.

Michael: Natürlich war für uns alle das Maua-Spiel ein besonderes Erlebnis. Ich habe schon viel im Fußball erlebt, aber so etwas war noch nicht dabei gewesen. Das war schon sensationell. Auch die drei Siege gegen Hirschberg, alle drei zu Null gespielt, damit haben wir ein Zeichen gesetzt. Für mich war jedoch aus persönlicher und emotionaler Sicht das Kirmes-Pokalspiel gegen Hermsdorf das Highlight der Saison. Das war das Abschiedsspiel vom Tino Kaiser, mit dem ich über 30 Jahre das Spielfeld und die Kabine geteilt habe und wir sind gemeinsam dem Ball hinterhergejagt. Ihm habe ich es so gewünscht, dass er einen tollen Abschied erleben kann, denn das hat er sich verdient. Und dieser Tag war so, wie man es sich dann wünschen würde: super Wetter, es war Kirmes, viele Zuschauer, höherklassiger Gegner, Pokalfieber und wir haben es 3:2 gewonnen! Ein Tor hätte ich ihm als Punkt auf dem 1 noch gönnt.

Wie seht ihr die Entwicklung der Mannschaft? Auch in der Kreisliga ist die Mannschaft der Star, klar. Trotzdem die Frage an euch: Gibt es Spieler, die euch besonders positiv überrascht bzw. begeistert haben?

Michael: Die Entwicklung der Mannschaft ist auf jeden Fall sehr positiv zu sehen. Die vorhandenen Lücken werden nach und nach geschlossen. Es kristallisieren sich auch Charaktere und Führungsspieler heraus. Wir haben oft Rückschläge eingesteckt und sind aber wiedergekommen, haben uns reingekämpft. Aus dieser homogenen Mannschaft einzelne Spieler herauszuheben, wird der geschlossenen Mannschaftsleistung eigentlich nicht gerecht. Wenn ich denn einen nennen muss, hat für mich Alex Fiebig den größten Sprung auf und neben dem Platz gemacht. Sein Ehrgeiz, sein Kampfeswille, sein Vorneweggehen und wie er in der Kabine für die Mannschaft da ist, das ist schon bemerkenswert.

Paul: Ich sehe es auch so, dass wir als Mannschaft mit allen Spielern wirklich eine tolle Einheit sind. Wir machen die Dinge als Mannschaft, es ist nicht einer dabei, der nur zum Fußballspielen dabei ist. Auch vor und nach den Spielen sind wir füreinander da. Nach bitteren Spielen rennen wir nicht mit dem Abpfiff auseinander, sondern sitzen zusammen und reden drüber. Manchmal

sogar noch am nächsten Tag. Es hilft natürlich, dass viele Spieler miteinander befreundet sind oder anderweitig die Freizeit weiter miteinander verbringen. Nachdem mir der Sig nun den Alex Fiebig weggeschnappt hat, finde ich auch bei Fabian Dietrich, dass er nach seinem Wechsel aus Trogen einen deutlichen Sprung zum Führungsspieler bei uns gemacht hat. Im Training ist er lautstark dabei, fordert und unterstützt die anderen Spieler.

Eine häufige Schwierigkeit für alle Amateurvereine ist die Verfügbarkeit der Spieler zu den Trainings und Spieltagen. Wie zufrieden seid ihr mit der aktuellen Situation dazu in unserem Herrenkader?

Paul: Wenn wir uns mit anderen Teams in der Kreisliga vergleichen, stehen wir sicherlich ganz gut da. Man merkt, dass viele bei uns die Prioritäten etwas mehr in Richtung Fußball verschoben haben und man weniger leichtfertige Absagen bekommt. Luft nach oben haben wir auf jeden Fall noch. Am liebsten wäre es mir, wenn nicht nur zum Spieltag 15 Mann verfügbar sind, sondern auch beim Training. Aber natürlich sollte ich da realistisch bleiben. Die ehrgeizigere Einstellung merkt man auch bei dem *Wie* die Spieler zum Spiel kommen. Da kommen jetzt doch mehr Spieler fit zum Spiel daher.

Michael: Was die Spielvorbereitung angeht, bin ich bis auf eine Ausnahme sehr zufrieden mit der Einstellung der Mannschaft. Was jetzt auffällt ist, dass mit Wegfall der Corona-bedingten Veranstaltungseinschränkungen seit März/April die Verfügbarkeit der Spieler wieder zurückgegangen ist. Das wäre auch mein Kritikpunkt. Wenn die Mannschaft sportliche Ziele wie den Aufstieg in die Kreisoberliga hat, muss sie deutlich daran arbeiten. Denn die Einstellung macht den Unterschied. Beispielsweise beim direkten Aufeinanderfolgen von Hin- und Rückspiel gegen Ranis musste Ranis zwischen beiden Spielen nur auf einer Position die Startelf ändern und wir auf fünf oder sechs. Wir müssen zu oft mit verschiedenen Startaufstellungen antreten, da immer wieder eine zu hohe Zahl an wechselnden Spielern aus dem Kader fehlen. Dadurch entsteht auch zu wenig Konkurrenzkampf für höhere Ziele. Der Spieler, der heute abwesend ist, muss am nächsten Spieltag eine andere Lücke stopfen und stellt sich dadurch mitunter selber auf. Zusammengefasst bin ich für unsere Rahmenbedingungen zufrieden. Wenn die Mannschaft sportlich ambitionierte Ziele angehen will, funktioniert es so allerdings nicht. Wenn ich aufsteigen will, muss ich Erster werden. Dann muss ich das Aufstiegsjahr durchziehen und auch in jedem Spiel voll da sein und darf nicht beim Tabellenzehnten Punkte lassen, weil ich nur mit 90% am Start bin. Beim „Mitspielen“ in der Liga kann ich auch mal Spiele „weglassen“.

Kommen wir zur neuen Saison, die mit dem Knaller und erstmaligen Auftritt unseres Teams im Landespokal gegen den VfR aus Lobenstein am 30.07. startet. Was sind eure sportlichen Saisonziele und welche fußballerische Entwicklung wünscht ihr euch für unsere junge Truppe?

Michael: Ich setze mir keine sportlichen Saisonziele, weil ich ja nicht weiß, welche Mannschaft ich in vier Wochen zum Saisonstart zur Verfügung habe. Ich denke aktuell von Spiel zu Spiel. Mit den Spielern, die da jeweils zur Verfügung stehen, will ich jedes Spiel gewinnen. Die schwankende Verfügbarkeit hat auch Einfluss auf die Möglichkeiten bei unserer fußballerischen Entwicklung, wenn wir von Woche zu Woche immer wieder drei oder vier Positionen neu besetzen müssen. Unser Fußball wird solange relativ einfach bleiben müssen, damit jeder Neue sich schnell einfügen kann. Über Ziele können wir dann reden, wenn der Kader konstant zur Verfügung steht und man dann auch ganz andere Dinge etablieren und verfeinern kann.

Paul: Mein Ziel ist, nicht schlechter als diese Saison abzuschneiden. Das heißt ich will wieder aufs Treppchen. Bei der sportlichen Entwicklung sehe ich gute Möglichkeiten, dass wir lernen, cleverer zu agieren. Also das Spiel bzw. unsere Aktionen gezielt mal schneller zu machen oder eben langsamer. Das fehlen uns noch Kleinigkeiten, die man auch im Training merkt. Da wird dann noch zu oft diskutiert, wer jetzt Einwurf hat, anstatt das einer schnell schaltet, sich den Ball schnappt und weiter geht es. In der Kreisliga hat in knappen Situationen einfach oft der Einwurf, der das für sich beansprucht und sich den Ball schneller schnappt und Fakten schafft.

Zu guter Letzt der Blick auf unsere Konkurrenz in der Liga: Wer sind für euch die drei Top-Favoriten auf den Meistertitel in der Kreisliga?

Paul: Zu den Topfavoriten zähle ich auf jeden Fall uns. Neustadt II dürfte ambitioniert sein nach den Verstärkungen, die die Mannschaft erhalten hat. Triptis und Oppurg sehe ich auf einem Level

und zähle die dazu. Triptis ist sicherlich der spielerische Maßstab in unserer Kreisliga mit viel Ruhe am Ball und konsequentem Spielaufbau. Oppurg kommt eher über den Kampfgeist und Willen, die haben immer eine hohe Grundaktivität in ihrem Spiel.

Michael: Absoluter Topfavorit ist für mich Neustadt II. Die I. Neustadter Mannschaft konnte sich deutlich verstärken, das hat auch immer positive Auswirkungen auf die zweite Vertretung im Verein. Dahinter dann Triptis, die unter einem sehr guten Trainer einen sehr guten Fußball spielen. Die hätte ich in der abgelaufenen Saison schon stärker erwartet. Danach sehe ich unsere Mannschaft gleichauf mit Oppurg. Zwei Mannschaften mit ähnlicher Spielweise - aggressiv, gut in den Zweikämpfen, immer konzentriert. Wie oben schon erwähnt, Potential für mehr ist in unserer Mannschaft vorhanden. Um das zu Heben bedarf es jedoch noch einmal einer stärkeren Fokussierung aller Beteiligten.

Vielen Dank an euch beide für eure Facts. Das wird sicherlich interessant sein für alle Grün-Weißen und deren Unterstützer. Wir wünschen euch und der Mannschaft natürlich eine tolle, erfolgreiche neue Saison und weiterhin viel Spaß bei der schönsten Nebensache der Welt.

Wir für euch, ihr für uns - gemeinsam Grün-Weiß!

Das erste Saison-Highlight naht:

Pokalspiel im Landespokal, Ausscheidungsrunde (Premiere, wird sind erstmalig vertreten!)

Samstag, 30.07.2022, 14.00 Uhr

SV Grün-Weiß Tanna I - VfR Bad Lobenstein I

Kirchliche Nachrichten

Kirchspiel Tanna

Gottesdienste

24.07.22

Tanna 10.00 Uhr

31.07.22

Tanna 10.00 Uhr

07.08.22

Schilbach 08.30 Uhr

Tanna 10.00 Uhr

14.08.22

Tanna 10.00 Uhr

21.08.22

Tanna 14.00 Uhr mit Taufe

28.08.22

Tanna 10.00 Uhr mit Taufe

04.09.22

Tanna 10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn

Friedensgebet

jeden Donnerstag um 19.30 Uhr in der Kirche

Kantorin: Hyun-Ju Kim-Lamprecht, Tel.: 036651/793155

Gemeindepädagoge: Tom Ludwig, Tel.: 036646/310176

Gemeindebüro: Frau Nötzel, Tel. 036646/22271

jeden Dienstag und Freitag 8 - 12 Uhr

Bankverbindung:

Überweisungen an die **Ev.-luth. Kirchengemeinde Tanna**
Kontoinhaber: **Evangelischer Kirchenkreisverband Gera**
Pfarramtskonto Tanna IBAN: **DE02 8305 0505 0002 2441 36**
Bank: **Kreissparkasse Saale-Orla**

Die Kirche ist jeden Tag geöffnet

Tagsüber lädt die offene Kirche zu persönlicher Stille und Gebet ein. Im Eingangsbereich finden sie aktuelle Hinweise, ermutigende Worte und auch aktuelle Andachten.



Auch die **WhatsApp Gruppe**, in der man über das Smartphone jeden Tag eine Kurzandacht hören oder lesen kann, - gibtes weiterhin. Wer noch daran teilnehmen möchte und die technischen Möglichkeiten hat, gebe uns einfach seine Handynummer

Homepage: <http://www.kirchspiel-tanna.de>

Die täglichen Morgenandachten gibt es auch hier

Evang. Pfarramt: Telefonnummer 22271

Änderungen entnehmen Sie bitte den Schaukästen!

Wir wünschen Ihnen eine gute und erholsame Urlaubszeit. Bleiben Sie behütet!

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Tanna

Wir freuen uns sehr, Sie zu Gottesdiensten in unsere Gemeinde einladen zu dürfen. Änderungen sind möglich. Bitte informieren sie sich auf unserer Website oder an den Schaukästen.

Wir laden ganz herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:



Sonntag, 17. Juli 2022

9.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 24. Juli 2022

9.30 Uhr Gottesdienst

Gefell, Bergstraße 7

Sonntag, 31. Juli 2022

9.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 7. August 2022

9.30 Uhr Gottesdienst

Gefell, Bergstraße 7

Sonntag, 14. August 2022

9.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 21. August 2022

9.30 Uhr Gottesdienst

Weitere Infos unter www.efg-tanna.de

Kirchspiel Mißlareuth

Ev.-Luth. Kirchspiel St. Martin Vogtland

Ev.-Luth Johanneskirchgemeinde Mißlareuth

Büro & Pfarrerin Stepper:

08538 Weischlitz OT Reuth, Wallstr. 6 Tel.: 037435/5343

www.Kirche-Misslareuth.de / www.Kirche-Reuth.de

Sonntag, den 24. Juli 2022

10.00 Uhr **Gottesdienst**

Sonntag, den 14. August 2022

10.00 Uhr **Gottesdienst**

Sonntag, den 21. August 2022 in Reuth

10.00 Uhr **Abschlussgottesdienst** des 16. Kindercamps

Sonntag, den 28. August 2022 in Reuth

14.00 Uhr **Aufwind – Gottesdienst** mit KiGo und Kaffeetrinken Im Pfarrgarten

Bei den Gottesdiensten gelten die aktuellen Hygienevorschriften. **Eventuelle Änderungen werden bekannt gegeben.**

Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de



Impressum

Amtsblatt der Stadt Tanna

Herausgeber: Stadt Tanna, vertreten durch den Bürgermeister Herrn Marco Seidel, Markt 1, 07922 Tanna

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Daniel Wolf, erreichbar unter Tel.: 0174 / 9240921, E-Mail: d.wolf@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt.

Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diebezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Verantwortlich für den nichtamtlichen und amtlichen Teil ist die Stadtverwaltung Tanna, vertreten durch den Bürgermeister Herrn Marco Seidel.

Erscheinungsweise:

12 mal jährlich und kostenlose Verteilung an alle Haushalte; zusätzliche Exemplare sind bei Abholung in der Stadtverwaltung Tanna kostenlos erhältlich.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Bücher fürs Leben...

Buchladen Gefell

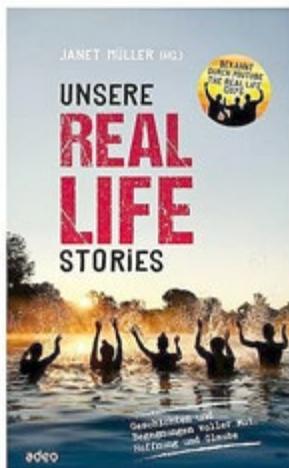
Markt 1

Buchladen Gefell, Markt 1.

Buch des Monats:

Janet Müller (Hrsg.) Life Stories. Die Geschichte geht weiter.

20.00 €.



Als Philipp Mickenbecker im Sommer 2021 seiner Krebserkrankung erlag, war er erst 23 Jahre alt. Aber vieles von ihm bleibt in lebendiger Erinnerung. Wo Philipp auftaucht, begeisterte er jeden mit seiner unbändigen Lebensfreude, seinem strahlenden Lächeln und seiner unverblühten Art über den Glauben an Gott zu sprechen, der ihm Kraft, Hoffnung und tiefen inneren Frieden angesichts des Todes gab. Seine Geschichte ließ wohl niemanden unberührt.

In diesem Buch erzählen enge und langjährige Freunde und Wegbegleiter, aber auch Menschen, die Philipp nur aus den Medien kennen, von den nachhaltigen Spuren,

die er in ihrem Leben hinterlassen hat.

Mit Beiträgen unter anderem von Samuel Koch, Johannes Hartl, Lisa & Lena, Christopher & Michal Schacht, Tobias Teichen, Henok Worku, Millane Friesen, Aaron Troschke, Antonio Weil, Younes Zarou und Jasmin (Liebe zur Bibel).

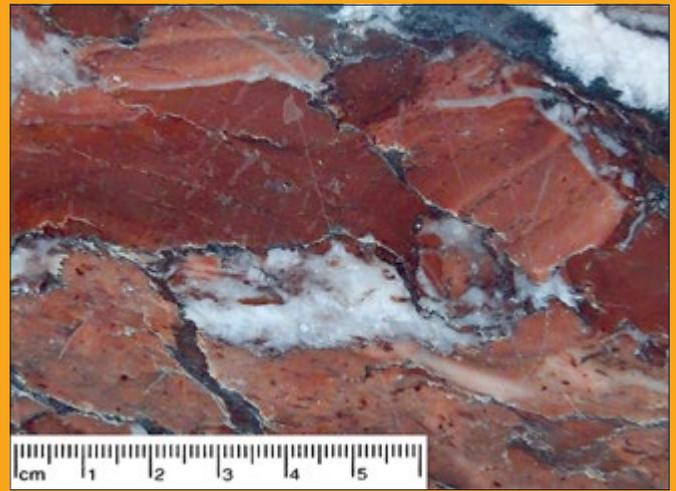
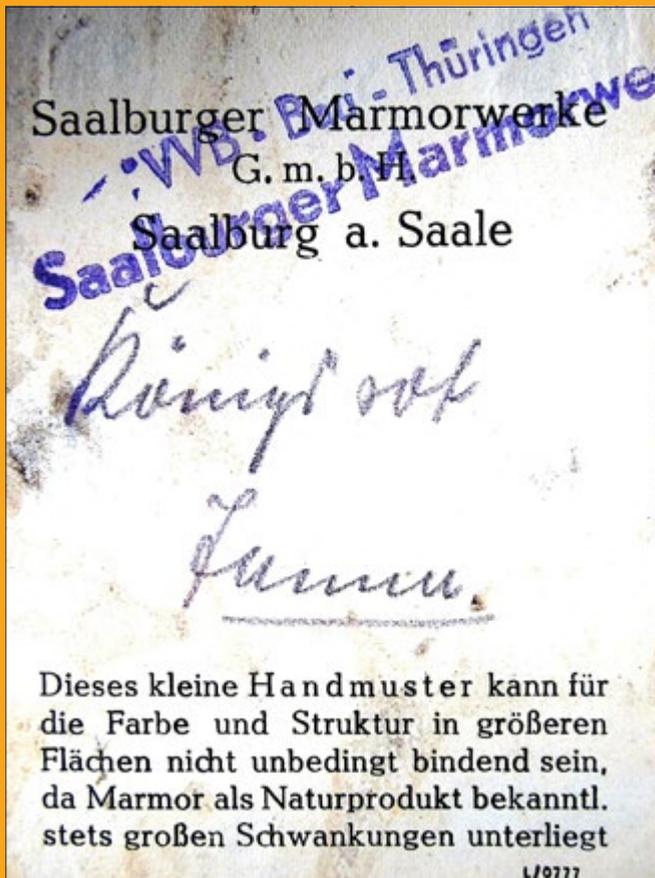
Saalburger Marmor Geologie, Geschichte, Abbaugelände und Verwendung

Saalburger Marmor Geologie, Geschichte, Abbaugelände und Verwendung

Ulf Weber



Publikation zum Geopark Schieferland
Blankenhainer Berichte Band 29



Der Ortsgeschichtsverein Tanna e. V. möchte darauf hinweisen, dass vor kurzem ein Buch über den Saalburger Marmor von seinem Mitglied Dr. Ulf Weber erschienen ist. Darin wird auch der Tannaer Marmorbruch ausführlich behandelt. Das Buch kann für 12,50 Euro in der Saalburger Touristen-Information, im Buchhandel oder beim Autor erworben werden. Auf 112 Seiten mit 144 meist farbigen Abbildungen wird Folgendes geschildert:

Nachdem man am Ende des 19. Jahrhunderts auf dem Gebiet des heutigen „Geopark Schieferland“ reiche Marmorvorkommen entdeckt hatte, wurde in Saalburg an der Saale 1888 ein Marmorwerk eingerichtet. Im damaligen Deutschen Kaiserreich, in der Weimarer Republik, im Dritten Reich und in der DDR stattete das Werk viele repräsentative Gebäude mit Marmor aus. Dabei kam oftmals „Saalburger Marmor“ zum Einsatz, bei dem es sich eigentlich um schneid-, schleif- und polierfähigen Kalkstein handelt.

Im Buch werden die Geologie des Saalburger Marmors, die Geschichte des Saalburger Marmorwerkes und die abgebauten Marmorsorten sowie ihre Brüche und ihre Verwendung abgehandelt. Karten und zahlreiche Abbildungen veranschaulichen die Darstellungen. Überdies werden Hinweise gegeben, wie die teilweise heute noch zugänglichen, geologisch wertvollen Abbaugelände erreicht werden können.

In seiner etwa hundertjährigen Blütezeit leisteten die Arbeiter des Saalburger Marmorwerkes Bedeutendes. Die Zeugnisse ihres Wirkens können an Bauten in Deutschland (besonders in Berlin) und weltweit besichtigt werden.